

# NO PANIQUE — NEWS

Ausgabe 2 - Juli 2012

Steelband NO PANIQUE Bern-079 250 35 58 — info@nopanique.ch — www.nopanique.ch

## Highlight 2012

### Die Hochzeit

des Jahres

Bericht S. 2

## Spielen,

### Spielen, Spielen ...

Auftritte, glückliche Zuhörer

*Lest und freut Euch!!!*

## Highlights -

### Vorschau

- 2012:

28. Juli:

Steelband-Festival Cudrefin

20. Oktober:

Panique-Night

## No Panique spielt und spielt!

### Auftritt am Grand Prix von Bern vom 12. Mai 2012

Der Grand Prix von Bern war der erste diesjährige Auftritt von No Panique. Leider waren die Wetterprognosen ziemlich schlecht, es war viel Regen und starke Windböen gemeldet, aber die Hoffnung stirbt ja bekanntlich zuletzt. Vorbeugend hatten wir zwei grosse Zelte organisiert, die Fredi für uns abholte. Es ist mir immer noch ein Rätsel, wie er diese beiden schweren Zelte zum Spielort brachte, aber das ist eine andere Geschichte. Am Spielort mit unseren Instrumenten angekommen, checkten wir die Spielsituation. Wir trafen unsere Wahl des Spielorts auf die Zweigstrasse Wabernstrasse, die an diesem Ort auf die Landoltstrasse trifft. Wir nahmen die Strasse zum grössten Teil ein, um so nahe wie



*Ein verregneter Grand Prix, den No Panique mit musikalischen Sonnenstrahlen bereicherte.*

möglich bei den Läufern zu sein. Hier müsste noch ergänzt werden, dass während des Laufes im ganzen Quartier Fahrverbot war. Wir stellten die beiden riesigen

Zelte im Teamwork auf und machten sie mit Metallgewichten sturmsicher. Als unsere Instrumente aufgestellt waren, entschieden wir uns, vor unserem zweieinhalbstündigen Auftritt im Döner-Restaurant vis-à-vis eine kleine Stärkung einzunehmen. Wir nutzten die Wartezeit auf Speis und Getränk damit, die „20-Jahre No Panique-Ballöne“ mit Helium zu füllen. Nach der feinen Stärkung begaben wir uns zum Schutz vor dem Regen unter die Zelte und verzauberten die Läufer mit unseren karibischen Klängen. Ich bewundere die Läufer sehr, die neben den 16 km auch noch dem strömenden Regen und den Windböen trotzten. Hut ab!!!

Christine



## Die Hochzeit des Jahres 2012 - Sara + Michel

### Bericht vom schönsten Tag von Sara und Michel

Da traf sie ein: Die schüchterne Anfrage von Sara und Michel, ob wir zum Apéro ihrer Hochzeit spielen möchten.

Welche Ehre! Da gab's kein langes Überlegen, lediglich einen Blick in die Agenda und eine spontane Umfrage: Jaaa, am 19. Mai ist No Panique spielfähig!

Am Vorabend des 19.5. fuhren wir samt Instrumenten zur Stephanuskirche in Spiegel/Köniz. Siehe da, das Brautpaar empfing uns freudig, aufgeregt und schwitzend samt den glücklichsten Schwiegereltern des Jahres 2012, Brautbruder Marco (u.a. Schlagzeuger - gell, Marco ?) und bester Tänzer der Region - wie



sich zu fortgeschrittener Stunde herausstellte) und Bräutigamschwester Manuela (vollengagierte Brautjungfer). So, das war ein langer Satz. Jedenfalls stellten wir im Kirchgemeindehaus unsere Instrumente auf. Die Bühne und das ganze Ambiente versprachen uns einen guten Auftritt.

Der Samstagmorgen zeigte sich wettermässig durchzogen. Ich wusste, dass Sara und Michel bereits am Vormittag ihr Fotoshooting abhalten würden und freute mich über jeden Sonnenstrahl, der zum Fotografieren hervorlugte.

Als Daniel und ich gegen 13 Uhr



mit zahlreichen Gästen bei der Stephanuskirche eintrafen, überraschte uns ein Prasselregen. Dieser hatte sich aber ausgerechnet, als das Zeremoniell begann. Beno führte seine bildhübsche Tochter Sara durch die Kirche zum bildhübschen Michel.

Der ritterliche Handschlag machte deutlich, welche Übergabe da stattfand! Es war rührend, herzlich und sehr schön.

Nach der Trauung strahlten draussen die Spieler der Steelband Lyss (zweitbeste Steelband der Nation, hihi) mit der Sonne

um die Wette. Sie feierten ihr unentbehrliches langjähriges Mitglied Michel, welcher dort zwischen Soprano, Schlagzeug, schauspielerischen Fähigkeiten am Karibikabend und seiner Funktion als musikalischer Leiter zirkuliert.

Genie? Nie langweilig?

Das Brautpaar liess weisse Tauben fliegen. Es war wohl nicht einfach, die Tierchen vor dem Abflug in den Händen zu halten und richtig zu positionieren!

Nach Gruppenfotos wechselten Micha, Daniel und ich die Klei-







dung. Wir waren nämlich mit Susanna und ihren herzigen Söhnchen Andrin und Flurin zur gesamten Hochzeitsfeier eingeladen!

Im Kirchgemeindehaus war alles für das feine Apéro bereit. Die Gäste versammelten sich und No Panique brachte die Bühne zum Beben. Selbstverständlich kam Michel nicht ungeschoren davon. Wir lotsten ihn auf die Bühne, wo er zum „Calypso“ (unser extralan-

ges Stück) auf dem Schlagzeug gehörig einheizen musste. Er zögerte nicht wirklich und entledigte sich wohlweislich eines Teils seiner traumhaften Kleidung. Auch Sara gab in ihrem wunderschönen, weissen Brautkleid perkussiv alles. Nun glaubt ihr niemand mehr, dass sie unbegabt sei. Die Gäste verdankten den Einsatz mit tobendem Applaus!

Nachdem jeder Gast einen roten Ballon mit den besten Wünschen für das Brautpaar hatte fliegen lassen, fuhr bald einmal eine weisse Kutsche samt Kutscher vor. Zwei vorgespannte Schimmel verliehen dem Ganzen etwas Märchenhaftes. Der Anblick des strahlenden, weg-fahrenden Brautpaars in der Abendsonne war einfach unbeschreiblich. Die Gäste fuhren in ihren Autos hupend nach, in Richtung Restaurant.

Wir luden unsere Instrumente in den Anhänger, verabschiedeten uns No-Panique-mässig, zückten das Deo und puderten uns das Näschen fürs anschliessende Hochzeitsfest.

Die Feier mit diversesten Köstlichkeiten - sei es in fester, flüssiger oder unterhalt-samer Form, sei es in Form der dreistöckigen Riesentorte - war einfach genial und wird unvergesslich bleiben.

Ich wünsche Sara und Michel bei dieser Gelegenheit im Namen aller No Paniquer/Innen und dem Rest der Welt nochmals nur das Beste für ihre gemeinsame Zukunft!

P.S.: No Panique spielt auch sehr gerne an Festen anlässlich Taufen ... oder so...

Fetter Muntsch

Brigitte

## Interna aus der Witz-Pan

**Hier noch einige neue lustige Ereignisse des letzten Quartals, wie immer, ohne Gewähr auf Wahrheit:**

*Frage an Michel:*

- Was folgt nach einem Drummer-Einsatz an einem Konzert von No Panique?

*Antwort von Brigitte Bossy:*

- Ein Gratis-Konzert von No Panique an einer Taufe...

*Anmerkung der Redaktion:*

- Da gehört doch noch was dazwischen !?!?

*Frage an Tamara Mc Cong:*

- Wie schaffst du es jedes-mal (wenn du dann kommst) rechtzeitig aus dem tiefsten, gott-helfschen Emmental an die Probe in die zivilisierte Welt zu kommen?

*Antwort von Tämi:*

- „Mein Schatz tankt mir je-

des Mal das Auto voll, dann kann ich immer Vollgas fahren.“

*Frage an den musikalischen Leiter:*

- Wann kommen jetzt die versprochenen neuen Stücke?

*Antwort einer prominenten Mitspielerin:*

- Stöööhhhn!!!

*Antwort des musikalisch Verantwortlichen:*

- Ihr merkt es ja gar nicht, wenn ich ein neues Stück bringe. Besser gesagt, dann fällt jeweils, wie durch Geisterhand gesteuert, die Probe aus.

Fredi

## Impressum

### **Musikalisches:**

Micha Bucher  
Strassweidweg 76  
3147 Mittelhäusern

### **Präsident / Engagement:**

Daniel Studer  
Kleinfeldstrasse 1  
3302 Moosseedorf

### **Kassierin:**

Michelle Flückiger  
Bernstrasse 199  
3072 Ostermundigen

### **Sekretariat:**

Brigitte Pichler  
Kleinfeldstrasse 1  
3302 Moosseedorf

### **Marketing:**

Christine Graf  
Noflenweg 7  
3177 Laupen

### **Redaktion:**

Fredi Kunz  
Talgut-Zentrum 18  
3063 Ittigen

## Räge, Rägeträpfli... Geburtstagsfest im Hardern Pintli, Lyss am 3. Juni 2012

Obschon mehr als nur eine Person an diesem auserwählten Datum ihren/-seinen Geburtstag feierten, bescherte uns Petrus so ziemlich genau das Wetter, welches die Wetterfrösche uns die ganze Woche hindurch prophezeit hatten. Ausgerüstet mit Tarp (grosse Pla-



ne), Schnüren und wasserdichter Kleidung fuhren wir gegen den Wind, aber mit dem Regen, in Richtung Lyss. Angekommen im wunderschönen Hardernpintli bauten wir uns aus den mitgebrachten und im Pintli ausgeliehenen Requisiten erst einmal ein wasserdichtes Nest auf, in welchem wir dem Geburtstagskind ein würdiges Konzert geben konnten. Mit aller Kraft und voller Hingabe versuchten wir mit unseren Klängen gegen das über der

Schweiz liegende Sturmtief um die Wette zu spielen.

Obwohl wir den Regen, den Wind und die Kälte nicht vollends vertreiben konnten, so konnten wir das Geburtstagsfest mit unseren drei Sets doch gebührend umranden.

Nochmals ein grosses Dankeschön an das Geburtstagskind für den herzlichen Empfang, den grosszügigen Applaus und die leckeren Sandwiches.

Micha

## The Band, Juli 2012

### Rekonvaleszenz:

Nach meiner Schulteroperation im März kann ich nun wieder die Sticks schwingen und die Band mit tonalen Klängen und nicht nur im Halten des Rhythmus unterstützen.

### Verlust, Sniff!!!

Leider hat uns unser Küken, die Drummerin Michèle Mürner, aus beruflichen und persönlichen Gründen verlassen.

Wir konnten die Vakanz mit perfekt spielenden und zum Teil sehr prominenten „Gast-Drummern“ ausfüllen. So schafften wir es, die

letzten Konzerte sehr erfolgreich zu geben, -- was uns wieder einige Gratiskonzerte an den noch kommenden Taufen und runden Geburi-Festen kosten wird!!!

Ein riesiger Dank an Stephan, Michel und Ädu!!!

Fredi

## Auftritte 2012

### Öffentlich:

21. Juli	Sommerfest (Brunch) Stiftung Tannenhof, Gampelen	0830—1400 Uhr
28. Juli	Steelbandfestival Cudrefin	1730—2200 Uhr
01. Sept	Wyssesteifest Solidaris Stiftung, Solothurn	1130—1600 Uhr
08. Sept	Pflegeheim Hasle-Rüegsau	ca. 1300—1500 Uhr
04. Okt	Herbstkonzert Bahnhofplatz Bern	1900—2030 Uhr
20. Okt	Panique-Night 2012 Restaurant Linde, Stettlen	1900—2330 Uhr
	20 Jahre The Original Steelband No Panique	

### Privat:

21. Juli	50 Jahre Jubiläum Roggo Bauunternehmung AG, Düringen	1645—2000 Uhr
----------	--	---------------